

komXwork

Systemvoraussetzungen

Version 3.6.0



Inhaltsverzeichnis

1	Betriebssysteme	1
1.1	Betriebssysteme Server	1
1.2	Betriebssysteme Client	2
2	Hardware	2
2.1	Hardware Anwendungsserver	2
2.2	Hardware Client	2
3	Systemvoraussetzung Module	3
3.1	Digitale Signatur	3
3.2	komXflow	3
3.3	Aussonderung	3

Dieses Dokument beschreibt die Einsatzvoraussetzungen für komXwork Version 3.6.0.

Zur Nutzung von komXwork ist ein **eigener Server** (DMS Server) Voraussetzung.

- Für den Betrieb von automatisierter PDF Wandlung über die Verzeichnisüberwachung oder über Wartungsregelwerke empfehlen wir zusätzlich einen eigenständigen Server zu verwenden.
- Bei allen Systemen setzen wir die aktuellen Service Packs und Hotfixes, sowie ausreichend verfügbaren Plattenplatz und freie Systemressourcen voraus.
- Die Produkte Easy-Archiv und Session (Sitzungsdienst) können auf dem DMS Server parallel betrieben werden.

1 Betriebssysteme

1.1 Betriebssysteme Server

- ab Microsoft **Windows Server 2016** (Windows Server 2012R2 bis 10/2023 unterstützt) – deutsche Version (Standard oder höher)

i Für den Anwendungsserver von **komXwork** wird die Rolle Webserver (IIS) mit den Verwaltungsdiensten, WCF-Diensten und die HTTP-Aktivierung benötigt. Zusätzlich muss die Funktion Reverse Proxy zur Verfügung stehen. Dafür sind die Module url-rewrite, application-request-routing und ANCM Modul am Anwendungsserver zu installieren und der Reverse-Proxy ist zu aktivieren.
Die Verbindung zum Anwendungsserver muss mit https abgesichert werden; hierfür ist ein entsprechendes Zertifikat notwendig.

- ab Microsoft **SQL Server 2014** – deutsche Version (Standard oder höher)



SQL Server

Für den Einsatz von **komXwork** empfehlen wir einen eigenen **SQL Server** bzw. eine **eigene Instanz** mit mind. 4 GB zugewiesenen Arbeitsspeicher.
Für die Erst-Installation der Datenbank ist ein Benutzer mit der Serverrolle **sysadmin** erforderlich. Für Aktualisierungs- und Wartungstätigkeiten über das Installationscenter ist ein Benutzer mit der Datenbankrolle **db_owner** ausreichend.

- **.NET Framework 4.8**¹
- Language Pack für **.NET Framework 4.8**²
- **ASP.NET Core 6.0 Runtime (v6.0) - Windows Hosting Bundle Installer**³



Bei einer Aktualisierung des .NET Frameworks ist auch eine Aktualisierung des dazu gehörigen Language Packs unbedingt erforderlich!

¹ <https://support.microsoft.com/de-de/topic/microsoft-net-framework-4-8-offline-installer-f%C3%BCr-windows-9d23f658-3b97-68ab-d013-aa3c3e7495e0>

² <https://support.microsoft.com/de-de/topic/microsoft-net-framework-4-8-language-pack-offline-installer-f%C3%BCr-windows-4bee217e-4096-6922-eba9-3e3c27342ff6>

³ <https://dotnet.microsoft.com/en-us/download/dotnet/thank-you/runtime-aspnetcore-6.0.10-windows-hosting-bundle-installer>

1.2 Betriebssysteme Client

- Microsoft **Windows ab Version Windows 10 (64-Bit)**
(Professional oder höher)
- Microsoft **Office** (Standard) mit Outlook **ab Version 2013 (32-Bit oder 64-Bit)**
- **.NET Framework 4.8⁴**
- **komXsuite:**
 - Browserkompatibilität zu den gängigsten Browsern in den aktuellsten Versionen (Internet Explorer/Edge, Chrome, Firefox, Safari)
 - Internetverbindung sowie Sicherheitsvorkehrungen für einen sicheren Zugriff (z. B. ein VPN)
 - https-Absicherung

2 Hardware

2.1 Hardware Anwendungsserver

- **Prozessor:**
Mindestens Intel Xeon (Quad Core) Prozessoren oder höher.
Schnellere Prozessoren/mehr Prozessorkerne erhöhen die Leistungsfähigkeit des Servers und damit das Antwortverhalten der Anwendungen, insbesondere beim Einsatz in großen Netzwerkumgebungen.
- **Festplatten:**
Der benötigte Festplattenspeicher hängt von der zu speichernden Datenmenge ab.
Die Nettospeicherkapazität der Festplatten sollte bei neuen Systemen 200 GB nicht unterschreiten und es sollten zwei Partitionen verfügbar sein (System und Daten).
Beim Einsatz des Moduls **Aussonderung** wird für die zu archivierenden Dokumente ein weiterer Ablagebereich eingerichtet. Je nach Mengen und Dauer der Archivierung, kann eine zusätzliche Partition sinnvoll sein.
- **Arbeitsspeicher:**
Die Empfehlung für den verfügbaren (freien) Arbeitsspeicher beträgt 8 GB. Der Arbeitsspeicherbedarf steigt mit der Anzahl der Dokumente und Benutzer an. Der Arbeitsspeicherbedarf sollte immer großzügig berechnet werden.
Für den Einsatz der Prozesse-Engine **komXflow** (siehe unten) muss dem DMS Server mind. 4 GB Arbeitsspeicher **zusätzlich** bereitgestellt werden.

2.2 Hardware Client

- **Prozessor:** Intel Core i3 2,0 GHz oder höher
Schnelle Prozessoren/mehr Prozessorkerne verbessern das Antwortverhalten.
- **Arbeitsspeicher:**
mindestens 4 GB Arbeitsspeicher (empfohlen 8 GB).
- **Monitor und Grafikkarte**
Monitor mit mindestens 21 Zoll und höhere Auflösung

⁴ <https://support.microsoft.com/de-de/topic/microsoft-net-framework-4-8-offline-installer-f%C3%BCr-windows-9d23f658-3b97-68ab-d013-aa3c3e7495e0>

3 Systemvoraussetzung Module

3.1 Digitale Signatur

- SecSigner Version 5 oder höher muss am Client vorhanden sein (SecSigner setzt eine Java-Installation am Client voraus, beachten Sie bitte die Angaben des Herstellers)
- Kartenleser der Sicherheitsklasse 3 (z.B. Hersteller Reinert SCT und Cherry)
- Multisignatur möglich, bei vorhandener Multisignaturkarte
-> hier qualifizierte Signatur
- Bei fortgeschrittener Signatur ist der Einsatz einer Middleware notwendig

 Die Signatur beschränkt sich auf PDF Dokumente

3.2 komXflow

Das Modul **komXwork** Workflow ist ein Lösungspaket; enthalten sind:

- ad-hoc Prozesse (sequentiell oder parallel) für das Aufgabenmodul im Vorgang
- Postkorblösung – für Posteingangsprozesse
- Die Anbindung des elektronischen Rechnungseingangsbuchs an die Postkorblösung via OK.KOMM
- Die Prozesse-Engine **komXflow** auf BPMN 2.0 Basis

Für den Einsatz der Prozesse-Engine **komXflow** muss dem DMS Server mind. 4 GB Arbeitsspeicher **zusätzlich** bereitgestellt werden.

Je nach Nutzung dieser Prozesse-Engine kann ein eigener Server notwendig werden.

3.3 Aussonderung

Das Modul **Aussonderung** ist ein Lösungspaket, mit dem alle Verwaltungen ordnungsgemäß aussondern können.

- Die gesetzlichen Bestimmungen des Lebenszyklus einer Akte oder eines Vorgangs werden umgesetzt.
- Übergang in die Archivphase:
Am Ende der Aufbewahrungsfrist findet eine automatische Aussonderung aus **komXwork** an **eine gesonderte Archiv-Verbindung** statt.
Die Sachbearbeiter können vor Ablauf der Aufbewahrungsfrist Vorgänge oder Akten in das **Zwischenarchiv** verschieben.
- Der Zugriff auf das **Zwischenarchiv** ist nur für speziell definierbare Personengruppe auf ausgewählte Bereiche möglich.
- Erfüllung der DSGVO, automatisierte Löschung nach erfolgreicher Aussonderung und Abgabe.

Für den Einsatz des **Zwischenarchivs** wird ein zweites Datenbankschema mit eigenen Tabellen angelegt. Je nach Datenbankinfrastruktur können diese Dateien auf eine eigene Partition ausgelagert werden. Größe der Datendatei ist abhängig von Menge und Dauer der Archivierung.

 Die genannten Systemvoraussetzungen sind die empfohlenen Mindestanforderungen für den reibungslosen Betrieb von **komXwork**.
Von den genannten Voraussetzungen hängt auch die Verfügbarkeit einiger Grundfunktionen (z.B. Performance) und Features (z.B. Assistenten) ab.

A large, light blue diamond shape is centered on the page, composed of four triangular sections meeting at the center. The right half of the diamond is filled with a dark blue background featuring glowing white circuit lines and icons: a magnifying glass over a document, a document with lines, and a document with a checkmark.

Fragen
Anregungen
Feedback ?

Telefonisch unter: 0800 0007883
oder via E-Mail an
support@digitalfabrix.de

Wir freuen uns auf Sie!

Die digitalfabriX im Web
digitalfabriX.de

Unser eLearning-Portal
komX-Akademie.de

Unser Kundenportal
kundenportal.digitalfabrix.de

Angebote der AKDB entdecken
akdb.de